

INHALTSVERZEICHNIS SUMMARY SOMMAIRE INDICE

2
ent: 3
4
5
6-11
12
13
a 14
^{Jes} 15
16
17

VORWORT

Diese Broschüre soll die Bestellung von Kohlebürsten erleichtern. Sie gibt grundsätzliche Informationen über die gebräuchlichsten Anwendungen und die wichtigsten Eigenschaften der Standardqualitäten.

Das Bestückungsproblem elektrischer Maschinen ist so vielseitig, daß wir nur eine geringe Zahl der Anwendungsmöglichkeiten aufgeführt haben.

Darüber hinaus stellen wir noch Sonderqualitäten her. Bei Angaben der Betriebsbedingungen und der besonderen Erfordernisse erfolgt eine individuelle Empfehlung.

Anhand der Bildtafeln kann nach den aufgeführten Bestellbeispielen die jeweils benötigte Ausführung zusammengestellt werden.

Die Wartung und Pflege von Stromübertragungseinrichtungen sollte Beachtung finden.

Für die Lösung spezieller Probleme stützen wir uns auf eine jahrzehntelange Erfahrung.





HARTKOHLEN

Hartkohlen werden aus amorphen Kohlenstoffen hergestellt (Retortenkoks, Ruß, Koks usw.). Sie besitzen ein festes Gefüge, große Härte und putzende Wirkung. Sie werden auf Kommutatoren mit bündigen und zum Teil vertieften Lamellenisolationen eingesetzt.

Anwendungsgebiete: Universalmotoren, Elektrowerkzeuge, Haushaltsmaschinen, mittlere Maschinen bis ca. 30 kW und Spannungen bis 500 Volt, Kontakte und Stromabnehmerkohlen.

Marke	Spezifischer Widerstand (Ohm* mm²/m)	Raumgewicht (g/cm³)	Biegebruch- festigkeit (N/mm²)	Rockwell- Härte HR _{10/40}	Dauer- belastung (A/cm²)	Geschwindig- keit (m/s)	Übergangs- Spannung (V)	Reibungs- koeffizient μ
H2	40	1,45	18	110	7	25	n	m
H4	45	1,52	24	110	8	40	n	n
H4M*	4	3,80	60	130	15	25	n	n
H4S2	45	1,53	23	112	8	40	n	m
H6	40	1,53	38	115	8	30	n	n
H47	250	1,46	20	102	8	40	h	m
H67	250	1,48	18	110	l 8	40	l h	m l

^{*} Metallimprägniert

KOHLENSTOFF-GRAPHIT

Für schwierige Kommutierung und hohe Umfangsgeschwindigkeiten werden Kohlen aus diesem Werkstoff mit hohem elektrischen Widerstand verwendet. In Verbindung mit den guten Festigkeitswerten ergeben sich für diese Kohlebürsten vielfältige Anwendungsgebiete.

Anwendungsgebiete: Hochtourige Haushaltsgeräte, handgeführte Elektrowerkzeuge (z. B. Bohrmaschinen, Gartengeräte).

V12	250	1,56	25	112	8	45	h h	n
H12	800	1,55	24	110	8	45	h	s.n.
H16	500	1,34	18	60	8	45	h	s.n.
H20	100	1,52	35	120	8	40	m	m
H22	1000	1,60	28	120	8	45	h	l n l

GRAPHITKOHLEN

Graphitkohlen werden aus verschiedenen Graphiten und Kohlenstoffen hergestellt und haben wegen mineralischen Bestandteilen schwach schleifende Wirkung, Die Lamellenisolation soll vertieft sein. Die Kohlebürste ist in der Lage, schwache Ausbrennungen auf dem Kollektor abzuschleifen, sofern Umfangsgeschwindigkeit und Bürstenfeuer gering sind.

Anwendungsgebiete: Maschinen mit hoher Umfanggeschwindigkeit, für Turbogeneratoren gut geeignet, kleine und mittlere Motoren (etwa 30 kW), Kleinstmotoren, Universalmotoren, Autolichtmaschinen

G3	35	1,45	18	95	8	20	n	n	
G4	35	1,40	15	90	10	25	n	n	
G6	25	1,55	12	85	10	25	n	n	
G1 T1 TU T3	7 12 12 25	1,80 1,48 1,40 1,45	18 15 5 7	100* 100* 30* 75*	10 10 10 10	35 45 60 75	n n n	n n n	
G47	400	1,38	12	75	8	25	m	h	
G67	250	1,45	10	70	8	25	m	n	

^{*} HR _{10/20}

GRAPHITKOHLEN, KUNSTHARZGEBUNDEN

Sie stellen eine Erweiterung der Graphitkohlen dar und zeichnen sich hauptsächlich durch ihren hohen Widerstand, hohe Übergangsspannung und großes Verhältnis von Quer- zu Längswiderstand aus, was sich günstig auf die Dämpfung der Kommutierungsströme auswirkt.

Anwendungsgebiete: kleinere und mittlere Generatoren bis 30 kW, Hilfsbürsten für Querfelderregung, Drehstrom-Kommutatormotoren, Regelmotoren, Frequenzwandler, Universalmotoren etc,

UG75 UG UG1 UG2 UG8 UG9 UG 12 UG 91 V421	15 80 450 600 120 190 220 300 220	1,80 1,75 1,70 1,65 1,75 1,52 1,75 1,52	16 15 31 37 18 10 22 12	100 100 110 115 100 60 105 80 90	8 8 5 5 8 8 8 8 10	30 35 35 35 40 40 40 40 40	n m s.h. s.h. h. h	n n n n n n
V434*	2400	1,55			5	35	h	n
UC4 UC15	350 14	1,75 1,85	25 27	110 120	9 12	40 35	h h.	n n
UG25	<u> </u>	1,55	20	110	8	35	Schmierkohle	n

^{*} als Presslinge verfügbar

Zeichenerklärung:

Übergangsspannung

bis 1,0 V s.n. = sehr niedrig 1,0 - 1,8 V n = niedrig

1,8 - 2,5 V m = mittel 2,5 - 3,5 V h = hoch höher als 3,5 V s.h. = sehr hoch Reibungskoeffizient

bis 0,15 s.n. = sehr niedrig 0,15 - 0,20 n = niedrig 0,20 - 0,26 m = mittel höher als 0,26 h = hoch

Außer den vorstehenden Standardqualitäten stellen wir noch Spezialmarken für besondere Verwendungszwecke (für Pumpenschieber, Kohlelager, Elektroden für Funkenerosionsmaschinen usw.) her. **Alle Kohlebürstenmarken können mit Zusatzbehandlungen versehen werden,** um hierdurch Reibwert, Funkenentstöreigenschaften, Bruchfestigkeit und Härte zu verbessern. Bei Bestellung von Kohlebürsten bitten wir, sich an den Bestellungsbeispielen zu orientieren, den Fragebogen auszufüllen oder ein Muster einzusenden (Fragebogen können bei uns angefordert werden).

Standard-Bürstenqualitäten



EDELKOHLEN

Edelkohlen werden aus vorgeglühtem und verfestigtem Kohlematerial bei Temperaturen über 2500° C im Graphitierungsofen hergestellt, wobei die Umwandlung des Kohlenstoffes in Elektrographit erfolgt. Das Material wird weitgehendst von Verunreinigungen befreit. Die physikalischen Werte – elektrischer Widerstand, Raumgewicht, Biegebruchfestigkeit usw. – liegen wesentlich günstiger als bei den harten Qualitäten. Die Edelkohle hat ausgezeichnete Kommutierungseigenschaften, hohe Kurzschluss-Sicherheit und Abbrandfestigkeit. Die Lamellenisolation muss vertieft sein.

Anwendungsgebiete: Gleichstrommotoren jeder Leistung, Drehstrom-Kommutator-Maschinen, Wechselstrommotoren, Triebmotoren (Vollbahn, Straßenbahn), Blindleistungsmaschinen, Schleifringe, Schweißumformer, Universalmotoren, Steuergeneratoren etc.

Marke	Spezifischer Widerstand (Ohm* mm²/m)	Raumgewicht (g/cm³)	Biegebruch- festigkeit (N/mm²)	Rockwell- Härte HR _{10/40}	Dauer- belastung (A/cm²)	Geschwindig- keit (m/s)	Übergangs- Spannung (V)	Reibungs- koeffizient µ
ET2	9	1,32	5	20	10	60	n	n
E	16	1,57	20	100	12	50	n	n
E00	20	1,46	20	105	12	40	n	n
E02	22	1,57	22	110	12	40) n	n
E04	28	1,60	23	112	12	40	n	n
E06	32	1,63	26	115	12	50	n	n
E08	45	1,58	28	118	12	50	m	n
E09	49	1,62	25	120	12	50	l h	J n
E09 G5*	48	1,62	24	118	12	50	h	n
E010	52	1,60	27	120	12	50	h	n
E012	90	1,42	20	115	12	50	h	n
E31	45	1,60	26	115	12	50	h	l m
E661	35	1,60	17	110	12	40	s.h.	n
E861	40	1,60	14	115	12	40	s.h.	n
E961	48	1,62	18	115	12	40	s.h.	n
E062	52	1,62	15	118	12	45	s.h.	h

*= frühere V436

METALLKOHLEN

Metallhaltige Kohlebürsten werden aus Graphit und anderen Kohlenstoffen unter Beimischung von Kupfer und anderen Metallpulvern hergestellt. Sie haben eine bedeutend höhere Leitfähigkeit und einen geringeren Übergangswiderstand. Die Belastung liegt wesentlich höher als bei Reinkohlebürsten.

Anwendungsgebiete: Erdungsbürsten, Gleichstrom-Niederspannungsmaschinen, Autoanlasser, Schleifringe (Erregerringe), synchronisierte Asynchronmotoren, Schleifleitungen etc.

Marke	Spezifischer Widerstand (Ohm* mm²/m)	Raumgewicht (g/cm³)	Biegebruch- festigkeit (N/mm²)	Rockwell- Härte HR _{10/40}	Dauer- belastung (A/cm²)	Geschwindig- keit (m/s)	Übergangs- Spannung (V)	Reibungs- koeffizient µ	Metallgehalt (%)
K K3 K4 KM1	10 8 7 2	2,40 2,80 3,00 3,10	20 27 30 36	80 90 90 100	12 13 15 13	30 25 20 25	n n n	n n n	47 60 70 63
0555 1503 1531 BR 2454 3402 3450	0,06 0,08 0,09 0,10 0,12 0,15 0,15	5,50 5,30 5,00 4,90 4,30 4,20 4,00	80 62 60 55 50 40 30	125 110 100 100 98 95 90	30 25 22 22 18 16 15	20 20 20 30 35 40	s.n. s.n. s.n. s.n. s.n.	 n n n s.h. s.h.	95 90 87 85 75 70 65
2378 3316 3344 4350 5246 6235 7274	0,5 1,0 1,2 2,2 5,0 6,0 8,0	3,90 3,60 3,50 3,00 2,70 2,50 2,20	28 25 21 19 17 16 15	100 95 95 90 85 80 80	15 13 13 13 12 12 12	35 40 40 40 40 40 45	n n n n n	n n n n s.n. s.n.	70 65 60 50 40 30 20
040 065 085	6,0 0,5 0,3	2,90 4,00 5,40	21 26 90	95 100 110	13 15 30	40 35 20	n n n	s.n. n n	40 70 96
N6 N8 N10 N46 N51 N52 N55 N91	0,3 0,6 0,1 3,0 0,1 0,1 0,1	6,00 5,00 6,10 3,10 5,50 6,70 6,60 5,20	140 110 70 20 30 90 85 30	110 85 80 90 50 105 100 50	40 35 40 13 40 40 40 40 35	20 20 20 40 25 20 20 30	s.n. s.n. n s.n. s.n. s.n. s.n.	m n n n m m	91 86 93 50 90 95,5 95 86

SILBERGRAPHITKOHLEN**

** Weitere Silberqualitäten auf Anfrage

Graphit und Silberpulver werden gemischt, gepresst und gesintert.

Anwendungsgebiete: Kontakte, Übertragung von Mess-Strömen, Kleinstmotoren niedriger Spannung, Tachogeneratoren.

Marke	Spezifischer Widerstand (Ohm* mm²/m)	Raumgewicht (g/cm ³)	Rockwell- Härte HR _{10/40}	Dauer- belastung (A/cm²)	Geschwindig- keit (m/s)	Übergangs- Spannung (V)	Reibungs- koeffizient μ	Silberanteil (%)
S5	0,03	7,80	118	35	20	s.n.	h	95
S10	0,05	6,80	110	30	20	s.n.	h	90
S20	1,00	5,20	105	28	25	s.n.	m	80
S30	2,00	4,30	103	25	25	s.n.	n	70
S35	4,00	4,00	100	20	30	s.n.	n	65
S50	5,00	3,20	95	20	30	l n	l n	50
S60	6,00	2,90 l	85	20	40	l n	l s.n.	40

Anfrage- und Bestellungsangaben für Kohlebürsten

FOLGENDE EINZELHEITEN SIND ERFORDERLICH

1. Abmessungen der Kohlebürsten

tangentialer Richtung = t axialer Richtung = a radialer Richtung = r





Abmessungen und Toleranzen werden nach DIN IEC 43000 Blatt 1 + 2 ausgeführt

2. Ausführung der Kohlebürsten

- 2.1. Ausführungsarten Bildtafel 1 (Bearbeitung der Kopf- und Lauffläche)
- 2.2. Grundformen nach Bildtafeln 2-6
- 2.3. Angabe der sichtbaren Kabellänge siehe Bild! Der Kabeldurchmesser wird nach DIN 43002 festgelegt. Jedes Kabel kann mit einer Isolation geliefert werden, Standard: Siliconschlauch, andere Ausführungen nach Angaben, z.B. Diolenschlauch usw.



Werden verzinnte oder versilberte Kabel gewünscht, so muß dies bei der Bestellung angegeben werden.

- 2.4. Kabelschuhe und Stecker nach Tabelle Tafel 7. Maße für Schlitzbreite bzw. Lochdurchmesser oder Steckerdurchmesser sind anzugeben.
- 2.5. Angaben über Verkupferung, Verzinnung oder Versilberung der Kontaktflächen sind erwünscht.
- 2.6. Wenn die Festigkeit des Kohlematerials und der Querschnitt der Kohlebürste es gestatten, wird die Befestigung des Kabels durch Stampfkontakt (Standardausführung) ausgeführt. Der gut ausgeführte Stampfkontakt bietet einen geringen Übergangsverlust und mechanisch eine hohe Beanspruchung.

Wenn die Kohlebürsten mit einer Armatur (Metallteile, Bügel, Wangen usw.) versehen sind, erfolgt die Befestigung durch Nietung. Sollte eine andere Kabelbefestigung erwünscht sein, z.B. Löten, so muß dies angegeben sein.

3. Sonderausführung

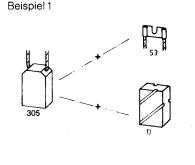
- 3.1 Wenn Kohlebürsten benötigt werden, die in den Bildtafeln nicht enthalten sind, ist eine Lieferung selbstverständlich möglich. In solchen Fällen bitten wir um Überlassung eines MUSTERS oder einer ZEICHNUNG mit den Abmessungen und Ausführungen der Kohlebürste.
 Eine Angabe über zur Zeit verwendetes Bürstenmaterial, Fabrikat und Qualitätsbezeichnung oder Beschreibung des Verwendungszweckes und Angaben der Betriebsdaten sind für die richtige Auswahl der Kohlebürste erforderlich.
- 3.2. Zur Bestimmung der am besten geeigneten Kohlebürste steht ein Fragebogen zur Verfügung. (Seite 16)

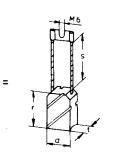
4. Bestückungsfragen

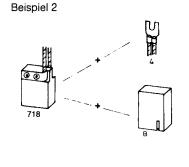
Für die Klärung spezieller Fragen über Bestückung und Ausführung von Kohlebürsten auf elektrischen Maschinen, Stromübertragungseinrichtungen usw. stehen unsere techn. Abteilungen mit Rat und Tat zur Verfügung Im Laufe von Jahrzehnten gesammelte Erfahrungen aus der Praxis bieten die Gewähr für beste Erledigung aller uns gestellten Aufgaben.

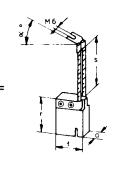
5. Bestellungsbeispiele

Qualität	Abmessungen t x a x r	Grundform Bild Nr.	Ausführungsart Typ	sichtbare Kabellänge mm	Kabelschuh Bild Nr.	Bemerkung
1. E09 2. 3450	12,5 x 32 x 32 40 x 20 x 40	305 718	D B	80 90	53 4	Radius 100 mm abgewinkelt 45° isol. = i





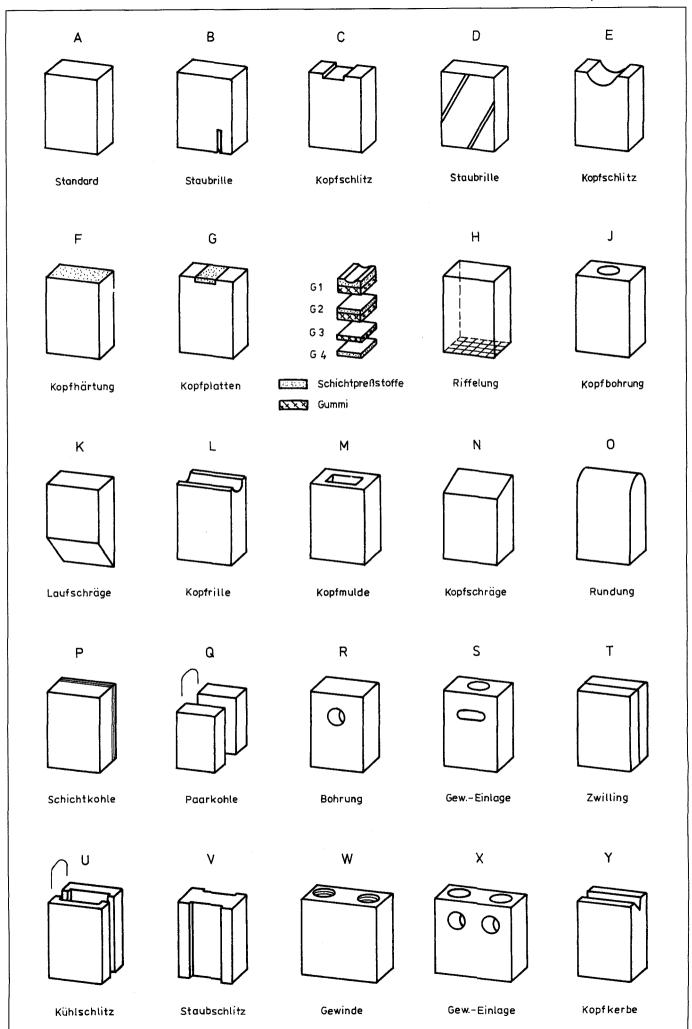




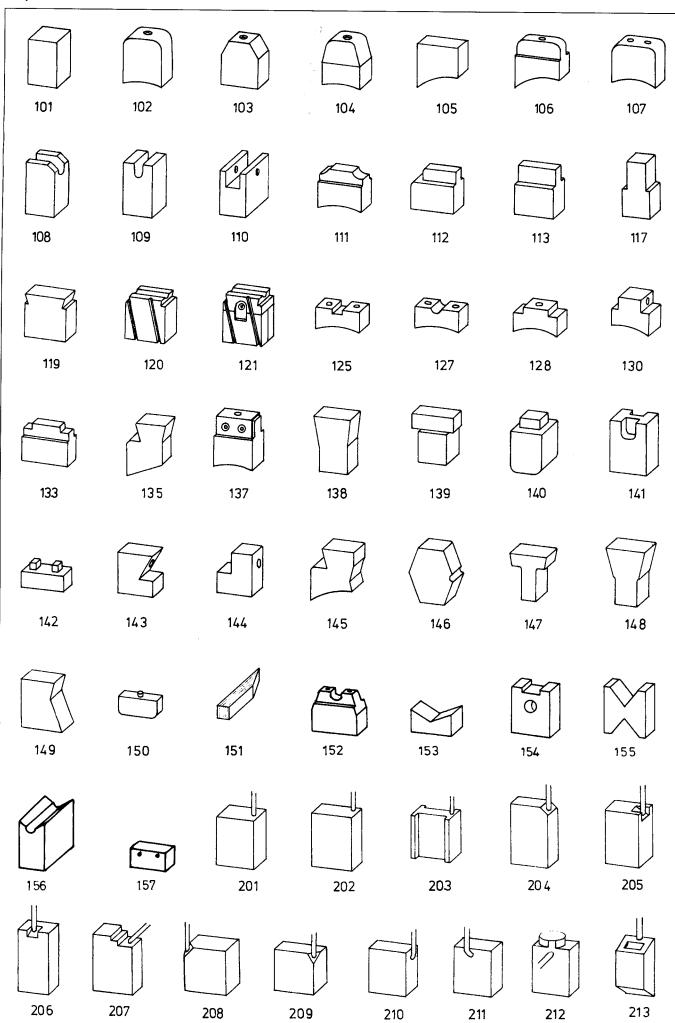
E09 | 12,5 x 32 x 32 | 305 | D | 80 | 53 | M6 | R = 100 | 3450 | 40 x 20 x 40 | 718 | B | 90 i | 4 | 45° | M6

Bildtafel 1 Ausführungsarten

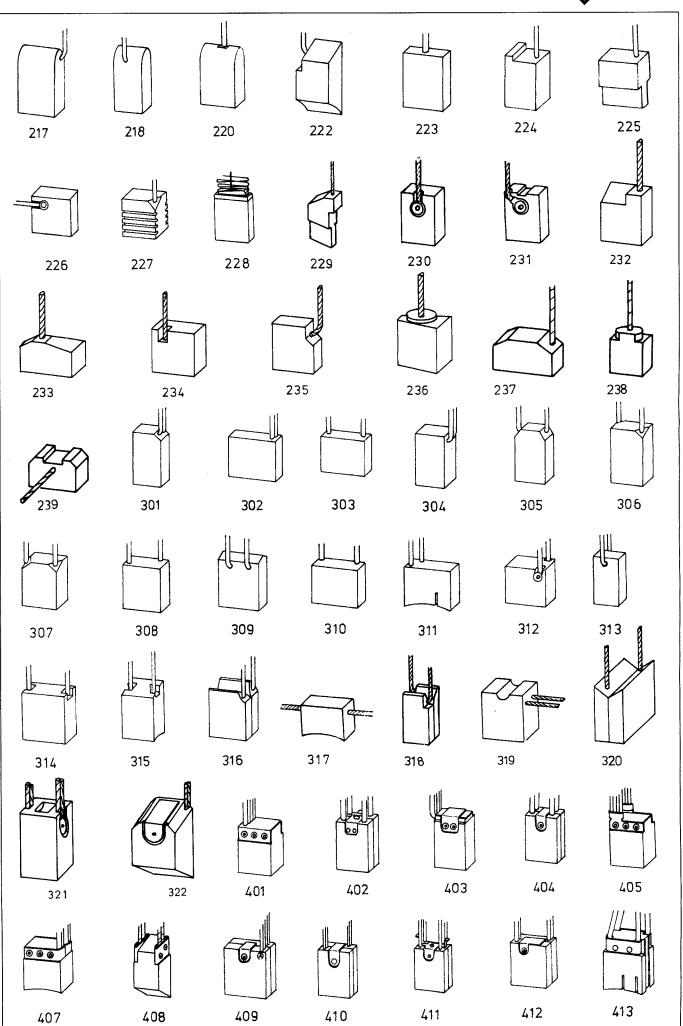




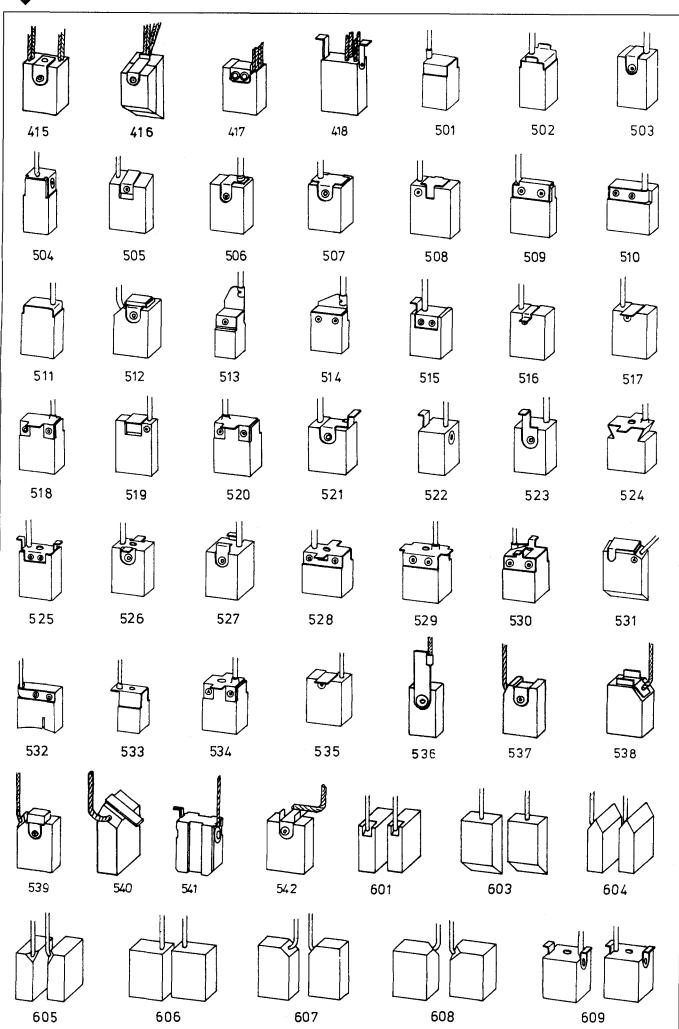




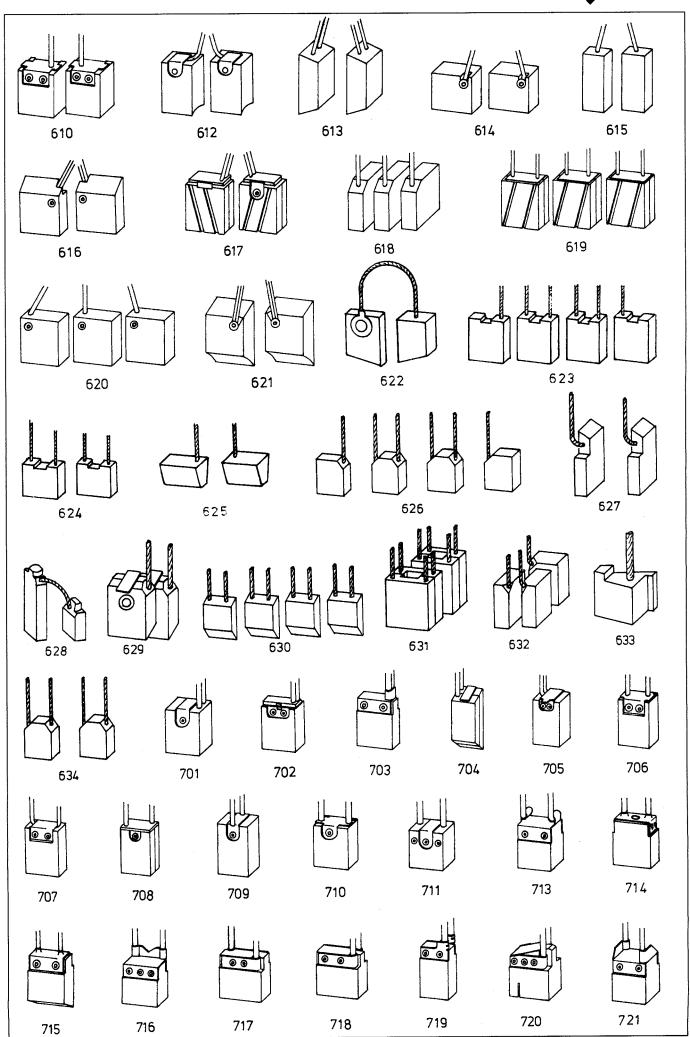




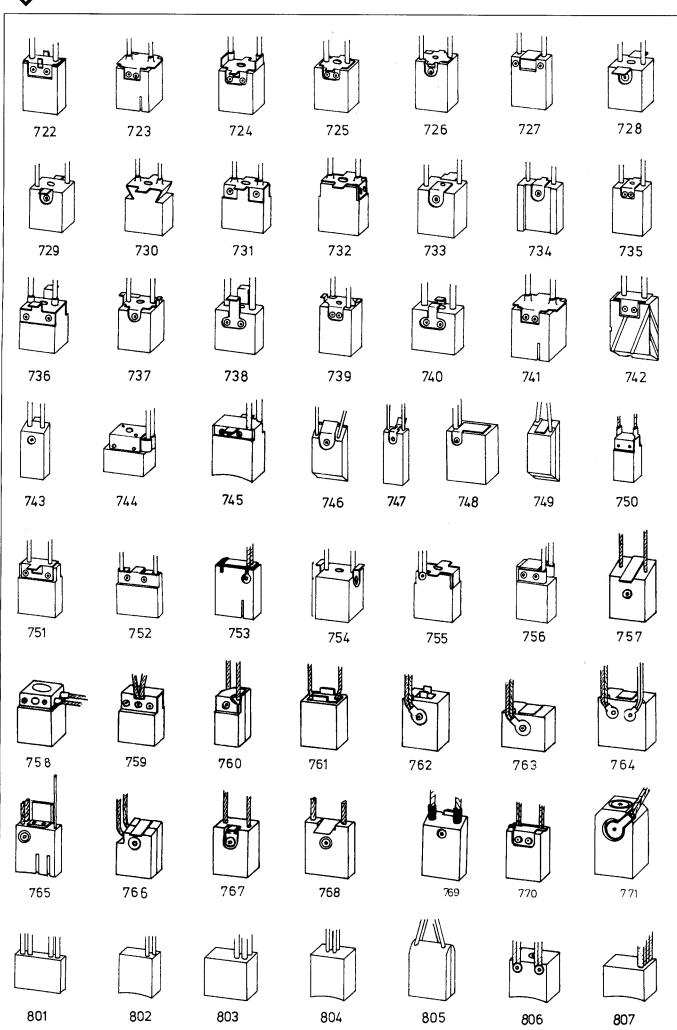






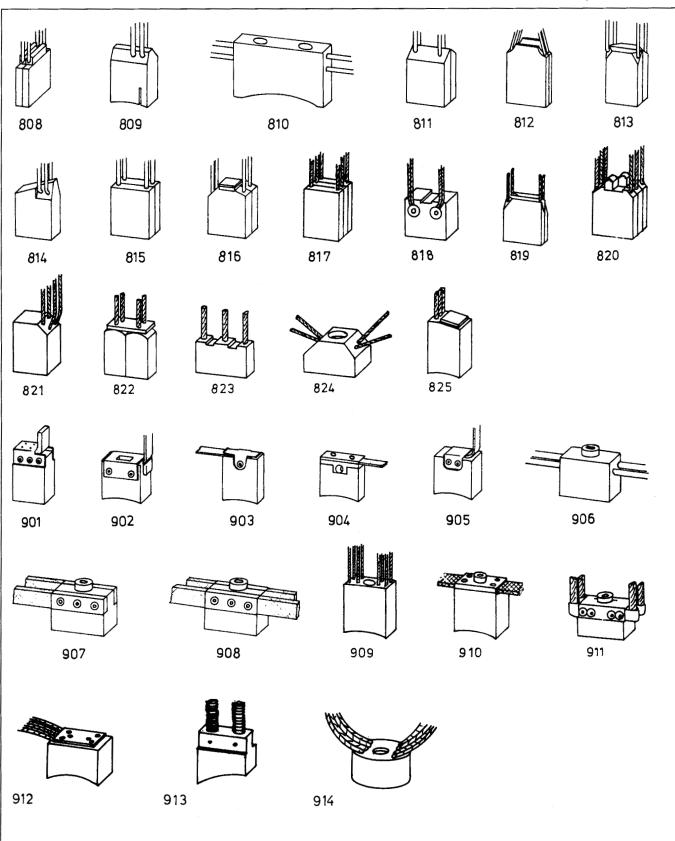




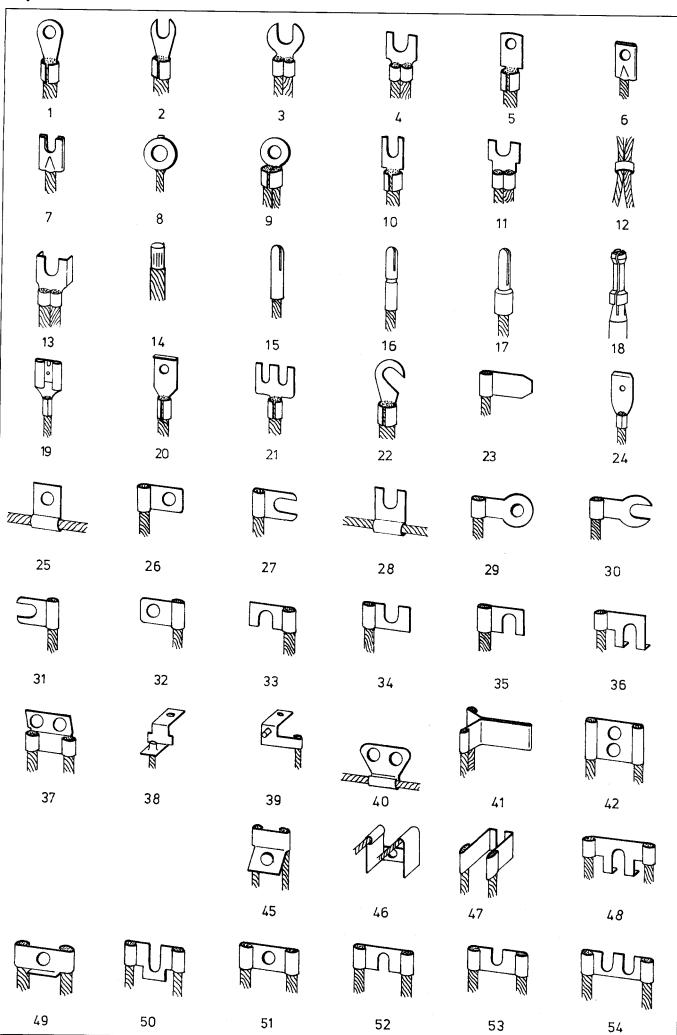


Bildtafel 7 Grundform









Schleif- und Hochstromkontakte



SCHLEIFKONTAKTE

(Schleifkohlen)

 Robotik und Automation: Schleifringsysteme, Stromversorgungsschienen, Mess- und Prüfsysteme

 Materialflusstechnik und Logistik: Fördertechnik, Transportsysteme, Verpackungstechnik

 Oberflächentechnik: Galvanikanlagen

· Mess-, Radar-, Gebäude- und Lichttechnik

Erdungskohlen

Schleif- und Hochstromkontakte

sind Stromübertragungselemente.

Sie übertragen elektrische Ströme jeglicher Art von einem statischen auf ein bewegtes Bauteil, oder auch umgekehrt. (Stark-, Schwach-, Prüf-, Mess- und Datenströme). Sie werden vorzugsweise überall dort eingesetzt, wo eine Verwendung herkömmlicher Stromübertragung (Kabel, Verteilerschienen usw.) nicht möglich oder zu teuer ist.

Schleif- und Hochstromkontakte bestehen vorwiegend aus

Nichteisenmetallwerkstoffen mit Graphitzusätzen, welche nach dem pulvermetallurgischen Fertigungsverfahren als Fertigteil oder spanabhebend aus Halbzeugen hergestellt werden. Es werden auch Schleifkontakte aus Kohle-Graphit-Werkstoffen eingesetzt.

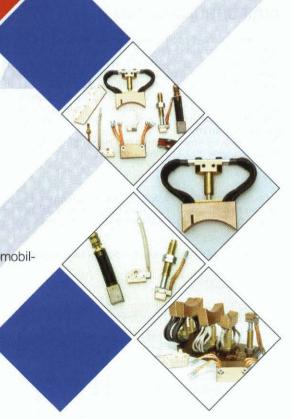
Wir liefern auch komplette einbaufertige Schleif- und Hochstromkontaktsysteme, sowie dazugehörige Armaturen und Halter.

HOCHSTROMKONTAKTE

(Hochstromkohlen)

- · Oberflächentechnik:
 - vollautomatische Rostschutzlackieranlagen in der Automobilund blechverarbeitenden Industrie
 - elektrophoretische Beschichtungen
 - Blechverzinnungsanlagen
- Schweißanlagen, Schweißmaschinen

Für weitere Informationen verlangen Sie bitte nach unseren Katalogen.





Kohlebürsten mit Abschalt- und Meldeeinrichtung

1.ABSCHALTVORRICHTUNG = AB

Zum Schutz von Kollektoren elektrischer Kleinmotoren gegen Beschädigung durch zu weit abgenutzte Kohlebürsten stellen wir Kohlebürsten mit Abschaltvorrichtung her; sie wird selbsttätig wirksam, sobald die Abnutzung der Kohle so groß ist, daß ein Auswechseln erforderlich wird. Kontrolle und Überwachung der

Kohlebürste entfallen dadurch. Unsere Abschaltvorrichtung ist weitgehend temperaturbeständig. Sie ist verwendbar sowohl für Motoren mit geringer Strombelastung (Stromzuführung über Kohle mit Feder) als auch für Motoren mit hoher Strombelastung (Stromzuführung über Kohle mit Litze);

z.B. Elektrowerkzeuge, Haushaltmaschinen usw.

Die Abschaltvorrichtung arbeitet folgendermaßen: Sobald die Kohlebürste ihre Abnutzungsgrenze erreicht hat, tritt schlagartig aus ihrem Inneren der Abschaltnippel hervor und hebt die Bürste sicher und schnell von dem Kollektor ab. Der Stromfluß ist unterbrochen, und die Maschine kommt zum Stillstand. Durch die Konstruktion der Abschaltvorrichtung ist ausgeschlossen, daß diese aus der Kohle herausgeschleudert werden kann und zusätzliche Schäden verursacht.

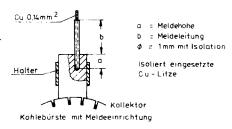
Bei unserer kleinsten Abschaltvorrichtung liegt der Abschaltpunkt bei einer Kohlerestlänge von ca. 5,5 mm, bei der mittleren bei ca. 7 mm und bei der größten bei ca. 9 – 13 mm. Die Größe der Abschaltvorrichtung richtet sich nach dem Kohlequerschnitt. Dieser soll 2 cm² möglichst nicht überschreiten. Bei größeren Kohlequerschnitten empfehlen wir, unsere Meldeeinrichtung zu verwenden.

2. MELDEEINRICHTUNG

Eine Bürstenüberwachung bringt eine optimale Betriebssicherheit für Elektromotoren und Generatoren. Um die ständige Wartung von Stromübertragungsanordnungen zu verringern, galt es eine Einrichtung zu finden, die den bevorstehenden Ausfall der Kohlebürste, bedingt durch den Verschleiß, frühzeitig meldet. Diese Einrichtung stellt die Kohlebürste mit Meldeeinrichtung dar.

AUSFÜHRUNGSFORM I, für kleine Kohlequerschnitte geeignet.

Der Meldekontakt erfolgt über die Kupferlitze und den Kollektor oder Schleifring. Diese Ausführung ist raumsparend. Die Kohlebürste soll nach der Meldung möglichst nicht wesentlich länger in Betrieb sein. Die Kupferlitze kann eine Störung der Patina, auch leichtes Angreifen des Kollektors oder Schleifringkörpers, verursachen.



Halter

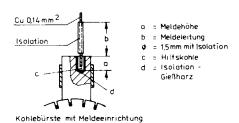
Kollektor

Kohlerestlange Abschaltnippel

AUSFÜHRUNGSFORM II, für große Kohlequerschnitte geeignet.

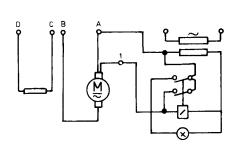
Der Meldekontakt erfolgt über eine Hilfsbürste aus demselben Material wie die Hauptbürste. Der Durchmesser der Hilfsbürste soll so groß gewählt werden, daß er etwa das Doppelte des Kommutator-Lamellenabstandes beträgt. Damit übernimmt eine zweite Lamelle die Kontaktgabe des Meldekreises, bevor die erste Lamelle die Hilfsbürste verlassen hat. Eine Beschädigung des Kollektors oder Schleifrings durch die Hilfsbürste ist bei Ausführung II nicht zu erwarten.

Durch die gute Kontaktierung der Hilfskohlefläche ist nahezu eine 100% ED zu erreichen.

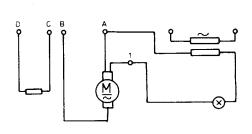


Bei einem Dauerkontakt der Meldeeinrichtung ist darauf zu achten, daß die Stromstärke 50 mA bei maximal 12 V Wechselspannung nicht wesentlich überschritten wird. Es soll vermieden werden, daß durch falsche Wahl von Strom und Spannung nach kurzer Kontaktgabe die Hilfsbürste trichterförmig zurückbrennt und ein Dauerkontakt nicht gehalten werden kann.

Versorgung und Schalteinheiten für die Meldeeinrichtungen sind erhältlich.



Schaltung mit Hilfsstromkreis



Schaltung ohne Hilfsstromkreis

Wartung und Pflege von Kollektoren und Schleifringen



KOMMUTATOREN UND SCHLEIFRINGE

Sie müssen einwandfrei rund laufen, ohne Schlag, hierdurch wird die mechanische Unruhe vermieden. Bürstenfeuer und starker Abbrand der Kohlebürste, Einbrennung der Lauffläche usw. werden weitgehendst ausgeschaltet. Bei vertiefter Lamellenisolation ist äußerste Sorgfalt bei den Fräsarbeiten geboten. Das folgende Bild zeigt, worauf zu achten ist.

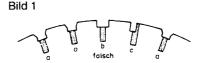
Bild 1

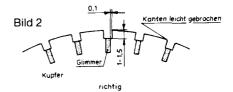
- a) Kantenbruch zu stark, Bürstenlaufruhe wird beeinflußt.
- b) Ausfräsung zu breit, starke Bürstenunruhe.
- verbliebene Restisolation (Glimmer) kann durch ein weiches Kohlematerial nicht abgetragen werden.

Bild 2

Hier ist ersichtlich, wie ausgefräst werden soll; ein Kantenbruch ist in den meisten Fällen nicht erforderlich, wenn der Kollektor feinst gedreht wurde.

Damit Verschleißstaub der Kohlebürste und Fremdstaub sich nicht in den vertieften Isolationsnuten festsetzen und hierdurch Betriebsstörungen verursachen, ist auf Sauberkeit zu achten.





BÜRSTENMONTAGE

Eine richtige Aufteilung der Kohlebürsten auf dem Kommutator ist erforderlich. Die Bürstenteilung soll möglichst genau sein, damit gute Kommutierung, Verminderung von Lamellenbrand und Ausgleich des polaren und elektrolytischen Effektes gesichert sind. Die auf einem Bolzen sitzenden Kohlebürsten müssen genau fluchten, unter Beachtung einer evtl. vorgesehenen Staffelung.

Da fast immer die kathodischen Bürsten (Plus-Bürste Generator/Minus-Bürste Motor) für einen elektrischen Angriff des Schleifkörpers verantwortlich sind, ist darauf zu achten, daß sie möglichst gleichmäßig über dessen Breite verteilt werden.

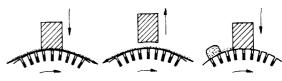
Die Verteilung der anodischen Kohlebürsten ist nicht von Bedeutung, jedoch ist es mechanisch gesehen gut,wenn die Kohlebürsten zweier benachbarter Bolzen genau hintereinanderstehen. Dies ist besonders bei Reversiermotoren elektrisch nötig, weil hier die Polarität häufig wechselt.

Eine axiale Versetzung der Bürste (siehe Bild) ist notwendig, damit kein unbefahrener Streifen entsteht. Um eine gleichmäßig gefärbte Patina zu erhalten, ist möglichst eine gleiche Bürstenzahl in allen Laufbahnen anzustreben.

AUFSETZEN VON KOHLEBÜRSTEN

Kohlebürsten für größere Überdeckungen (t größer als 6 mm) sollen stets eingeschliffen werden. Man zieht einen längeren Streifen Schmirgelleinen, der auf einem großen Teil des Schleifkörpers fest aufliegt, unter den Kohlebürsten hin und her. Das Einschleifen erfolgt bei normalem Bürstendruck, der durch den Halter gegeben ist. Keinesfalls soll der Druck durch zusätzliches Andrücken von Hand vergrößert werden. Bei Maschinen, die in einer Drehrichtung laufen, soll das Schleifleinen unter der aufliegenden Kohlebürste nur in der gleichen Drehrichtung gezogen werden.

Beim Zurückziehen ist die Bürste abzuheben. Schneller läßt sich das Einschleifen mit einem Kunstbimsstein ausführen. Dieser wird bei laufender Maschine vor der Kohlebürste aufgesetzt, so daß die abfliegenden Körner den Einschleifvorgang bewältigen. In kurzer Zeit ist der richtige Radius eingeschliffen und eine satte Auflage der Kohlelauffläche gewährleistet. Nach dem Einschleifen sind der Schleifkörper und die Lauffläche der Kohlebürste sorgfältig mit Staubpuster-Pinsel oder Preßluft zu reinigen. Hierbei ist zu beachten, daß der Staub nicht in die Wicklung geblasen wird.



Einschleifen mit Schmirgelleinen und Bimsstein

Kunstbimsstein (Kommutatorschleifer), Staubpusterrohr, Federwaage sind bei uns erhältlich.

BÜRSTENDRUCK

Der Bürstendruck beeinflußt das richtige Arbeiten der Kohlebürsten wesentlich und ist somit ein wichtiger Faktor, dem vielfach nicht genügend Beachtung geschenkt wird. Der elektrische und mechanische Verschleiß der Kohlebürste wird von diesem wesentlich beeinflußt.

Unter Voraussetzung normaler Verhältnisse sind in der nachfolgenden Tabelle Bürstendrücke für verschiedene Maschinenarten als grobe Richtwerte angegeben

MASCHINENARTEN	Spez. Bürstendruck N/cm ²
Universalmotoren	2,0 - 4,0
Ortsfeste Stromwendemaschinen	1,8 - 3,0
Schleifringmaschinen	1,5 – 2,5
Stahlschleifringe	1,2 - 1,4
Straßenbahnmotoren	3,5 – 5,0
Obusmotoren	3,0 - 4,5
Vollbahnmotoren	2,5 - 4,0
Grubenbahnen und Kranmotoren	4.5 - 6.0

Im Einzelfall richtet sich der Bürstendruck nach den Bürstenverhältnissen und der Bürstenmarke, Bei Unklarheiten geben wir über den jeweils geeigneten Bürstendruck Auskunft.



Betr.: Firma							Datur	m:		
Technische Angaben		Koı	mm	utato	or		Sch	nleifr	ing	
Maschinen-Typ und Hersteller										
Maschinenart und Verwendung Motor, Generator, Umformer, oder										:
Betriebsverhältnisse: Betriebsdauer, Belüftung, Vibration, Unwucht, Feuchtigkeit Dämpfe, Gase usw.				-						
Maschinen-Leistung:	KW	KVA	PS	Nenn- last	Stunden- leistung	KVA	KW	Р	PS	Nennlast
Stromart	Gleic	chstrom		Wechse	Istrom	= Strom	~	Strom	P	hasenzahl
Klemmspannung in Volt						Schleifrin	gspannı	ung		Volt
Stromstärke in Amp.	1	Normal		Sį	oitze	No	ormal		S	Spitze
Drehzahl U/min.	konsta regelba		 ahl geär	 ndert?	 ja/nein			·		nein
Kommutator – Schleifring \emptyset :					mm Ø					mm Ø
Umfangsgeschwindigkeit:					m/sek.					m/sek.
Nutzbare Kommutatorlänge Schleifringlänge					mm					mm
Axiales Wellenspiel:					mm					mm
Anzahl der Bürsten je Maschine					Stück					Stück
Anzahl der Bürsten	je Halterbolzen Stück					je Pol oder Phase				Stück
Belastung je Bürste (spez. Belastung)					Amp Amp/cm²					Amp Amp/cm ²
Material Kommutator — Schleifring										
Anzahl der Lamellen		Stück		Teilung	mm					
Isolation zwischen den Lamellen bzw. den Schleifringen	vertief	t 🔲	bünd	9 🗆		vertieft [] bün	dig 🗌	vorst	tehend [
Anzahl der Pole		·———								
Anzahl der Wendepole										
Bürstenmaße: siehe Bestellungs-Angaben		t	х а	х	r		t x	a	x r	
Kennzeichen der bisher verwendeten Kohlebürsten										
Sind mit den bisher verwendeten Kohle- bürsten Schwierigkeiten aufgetreten? Gegebenenfalls welche: Kommutator-Angriff, großer Verschleiß, Riefen, Rillen, Rattern, starkes Bürsten- feuer, Erwärmung usw.										
Nach Möglichkeit eine gebrauchte Kohlebürste als Muster einsenden.										
Art des verwendeten Halters: Radial-, Reaktions-, Tandem-Halter										
Schrägstellung der Bürsten		ja	nein		8° – 30°					



Industriekohlebürsten Industrial Carbon Brushes Balais Industriels Escobillas Industriales INDUSTRIJSKE ČETKICE Kleinkohlebürsten Midget Carbon Brushes Petit Balais 02 Escobillas pequenos ČETKICE ZA MALE STROJEVE Mikrokohlebürsten Micro Brushes 03 Micro Balais Escobillas miniatura ČETKICE ZA MIKRO MOTORE Autokohlebürsten Automotive Carbon Brusnes Balais pour Automobiles Escobillas para Automóviles **ČETKICE ZA AUTOMOBILE** Kohlekontakte - Kohlerollen **7** Carbon Contacts and Rolls Contacts et Roulettes Contactos y Rodillos UGLJENI KONTAKTI I UGLJENE CIJEVI Blitzschutzkohlen Lightning Arrester Carbons 06 Balais Parafoudres Escobillas contra Rayos SPECIJALNI KONTAKTI Kohle-Schleifstücke Carbon Inserts Frotteurs en Charbon Insertos de Carbón KONTAKTNI ODUZIMAČI Kohle-Formteile Carbon Profiles Profils en Charbon Elementos Perfilados MEHANIČKI UGLJEN Pumpenschieber Carbon Vanes 09 Vannes de Pompes Corredera de Bombe LOPATICE ZA PUMPE Schmierkohlen Graphite Lubricating Brushes Balais Lubrifiants Escobillas de Lubricación SPECIJALNE ČETKICE Kohlelager Carbon Bearings 11 Coussinets Cojinetos de Carbón UGLJENI LEŽAJEVI Thermistoren - PTC/NTC **Thermistors** Thermistances **Termistores** TERMISTORI-PTC/NTC Spezialarmaturen für Bürsten Special Armatures for Brushes Armatures spéciales pour Balais Guarniciónes particulares SPECIJALNA ARMATURA ZA ČETKICE Flexible Cu-Leiter u. Verbindungen Flexible Copper Conductors Conducteurs Flexibles en Cuivre Conexiónes Flexibles de Cobre FLEKSIBILNE KONTAKTNE VEZICE Kohleschweißstäbe u. Lötstifte Carbon Welding Rods
Electrodes de Soudure en Charbon Electrodos para Soldadura al Carbono ELEKTRODE ZA LOTANJE Kohlebürsten für Flurförderzeuge Carbon Brushes for Fork Lifts Balais pour Chariots de Manutention Escobillas para Carretillas de Manutención ČETKICE ZA VILIČARE

Lieferprogramm-Sammelliste

Range of Products

Gamme de Fabrication

Programa de Fabricación



SCHMIDTHAMMER ELEKTROKOHLE GMBH

Postfach 2020 D-91110 Schwabach

Germany

Telefon 0 91 22 / 18 06-0

Telefax 0 91 22 / 18 06 60

http://www.schmidthammer-elektrokohle.de e-mail: mega@schmidthammer-elektrokohle.de

01-2008 D